
Programmorschau

19. bis 25. März 2018

12.

Mitschnitt

Die mit **M** gekennzeichneten Sendungen sind für private Zwecke ausschließlich gegen Rechnung, unter Angabe von Name und Adresse für **10,- Euro** erhältlich bei:

**Deutschlandradio Service GmbH,
Hörerservice
Raderberggürtel 40, 50968 Köln**

Weitere Informationen erhalten Sie unter
Telefon 0221 345-1847
deutschlandradio.de

Hörerservice

Telefon 0221 345-1831
Telefax 0221 345-1839
hoererservice@deutschlandradio.de

0.00 Nachrichten**0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit***Kultur vom Tage*

(Wdh.)

1.00 Nachrichten**1.05 Kalenderblatt****1.10 Interview der Woche**

(Wdh.)

1.35 Hintergrund

(Wdh.)

2.00 Nachrichten**2.05 Sternzeit****2.07 Kulturfragen***Debatten und Dokumente*

(Wdh.)

anschließend ca.

2.30 Zwischentöne*Musik und Fragen zur Person*

(Wdh.)

3.00 Nachrichten**4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Pfarrer Jost Mazuch, Köln

*Evangelische Kirche***6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau***Aus deutschen und**ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 60 Jahren:

Das Europäische Parlament

konstituiert sich

9.10 Europa heute**9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft***10.00 Nachrichten****10.10 Kontrovers****M** Politisches Streitgespräch mit

Studiogästen und Hörern

Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64

kontrovers@deutschlandfunk.de

10.30 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres***Das Medienmagazin***16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt***Aus dem literarischen Leben***16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell***Aus Naturwissenschaft**und Technik***17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Andruck – Das Magazin**

für Politische Literatur

20.00 Nachrichten**20.10 Musikjournal***Das Klassik-Magazin***21.00 Nachrichten****21.05 Musik-Panorama***5. Raderbergkonzert 2017/18*

ANTONÍN DVOŘÁK

*Trio für Violine, Violoncello und Klavier**Nr. 4 e-Moll, op. 90 ‚Dumky‘*

JOHANNES FISCHER

DmitriRemix für Schlagzeug-Duo

DMITRIJ SCHOSTAKOWITSCH

*Sinfonie Nr. 15 A-Dur, op. 141**(in der Bearbeitung für Klaviertrio**und Schlagzeug-Duo von**Viktor Derevianko)*

Alissa Margulis, Violine

Sebastian Klinger, Violoncello

Marianna Shirinyan, Klavier

Johannes Fischer, Schlagzeug

Domenico Melchiorre, Schlagzeug

Aufnahme vom 27.2.2018 aus dem

Deutschlandfunk Kammermusiksaal

Am Mikrofon: Sylvia Systemans

.....

22.00 Nachrichten**22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag***Journal vor Mitternacht***23.57 National- und Europahymne**

0.00 Nachrichten**0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit**

Kultur vom Tage
(Wdh.)

1.00 Nachrichten**1.05 Kalenderblatt**

anschließend ca.

1.10 Hintergrund

(Wdh.)

anschließend ca.

1.30 Tag für Tag

Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)

2.00 Nachrichten**2.05 Kommentar**

(Wdh.)

anschließend ca.

2.10 Andruck – Das Magazin für Politische Literatur

(Wdh.)

2.57 Sternzeit**3.00 Nachrichten****3.05 Weltzeit**

anschließend ca.

3.30 Forschung aktuell

Aus Naturwissenschaft und Technik
(Wdh.)

anschließend ca.

3.52 Kalenderblatt**4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen**

Berichte, Interviews, Reportagen

5.30 Nachrichten**5.35 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

6.00 Nachrichten**6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Pfarrer Jost Mazuch, Köln
Evangelische Kirche

6.50 Interview**7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

7.15 Interview**7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau**

Aus deutschen und ausländischen Zeitungen

9.00 Nachrichten**9.05 Kalenderblatt**

Vor 100 Jahren:
Der Komponist
Bernd Alois Zimmermann geboren

9.10 Europa heute**9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag**

Aus Religion und Gesellschaft

10.00 Nachrichten**10.10 Sprechstunde**

M Mit Sport gegen Bluthochdruck

H Möglichkeiten und Grenzen der nichtmedikamentösen Behandlung
Studiogast:

Prof. Dr. med. Burkhard Weisser,
Internist und Sportmediziner, Lehrstuhl
für Sportmedizin, Universität Kiel
Am Mikrofön: Martin Winkelheide
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
sprechstunde@deutschlandfunk.de

10.30 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag**

Berichte, Interviews, Musik

12.30 Nachrichten**12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere**

Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres**

Das Medienmagazin

16.00 Nachrichten**16.10 Büchermarkt**

Aus dem literarischen Leben

16.30 Nachrichten**16.35 Forschung aktuell**

Aus Naturwissenschaft und Technik

17.00 Nachrichten**17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute**

Berichte, Meinungen, Rezensionen

18.00 Nachrichten**18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Das Feature**

H In Kadyrows Schatten
Tschetschenen im Exil werden von
Russland als Terroristen diffamiert,
um ihre Auslieferung zu erreichen
Von Renata Nasserri
Regie: Wolfgang Rindfleisch
Dlf 2018

20.00 Nachrichten**20.10 Hörspiel**

H Bevor alles weg ist
Spurensicherung im Haus der
Kindheit
Von Martin Becker
Regie: Thomas Wolfertz
Komposition: Haarmann
Mit Arndt Schwering-Sohnrey, Horst
Sachtleben, Angelica Domröse, Jürgen
Schornagel, Michael Wittenborn,
Hanna Seiffert, Mark Oliver Bögel,
Markus Scheumann, Paul Faßnacht
WDR 2008/ca. 50'

21.00 Nachrichten**21.05 Jazz Live**

H Ambrose Akinmusire
Ambrose Akinmusire, Trompete
Dean Bowman, Gesang
Gerald Clayton, Piano
Marvin Sewell, Gitarre
Joe Sanders, Kontrabass
Kendrick Scott, Schlagzeug
Aufnahme vom 3.11.2017 beim
Jazzfest Berlin
Am Mikrofön: Odilo Clausnitzer

22.00 Nachrichten**22.05 Musikszene**

H 100 Jahre Bernd Alois Zimmermann
Von Jonas Zerweck

22.50 Sport aktuell**23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag**

Journal vor Mitternacht

23.57 National- und Europahymne

0.00 Nachrichten**0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit**

Kultur vom Tage
(Wdh.)

1.00 Nachrichten**1.05 Kalenderblatt**
anschließend ca.**1.10 Hintergrund**
(Wdh.)

anschließend ca.

1.30 Tag für Tag

Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)

2.00 Nachrichten**2.05 Kommentar**

(Wdh.)

anschließend ca.

2.10 Aus Religion
und Gesellschaft

Thema siehe 20.10 Uhr

2.30 Lesezeit

Mit Julia Schoch,
siehe 20.30 Uhr

2.57 Sternzeit**3.00 Nachrichten****3.05 Weltzeit**

(Wdh.)

anschließend ca.

3.30 Forschung aktuell

Aus Naturwissenschaft
und Technik

(Wdh.)

anschließend ca.

3.52 Kalenderblatt**4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen**

Berichte, Interviews, Reportagen

5.30 Nachrichten**5.35 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

6.00 Nachrichten**6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Pfarrer Jost Mazuch, Köln
Evangelische Kirche

6.50 Interview**7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

7.15 Interview**7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau**

Aus deutschen und
ausländischen Zeitungen

9.00 Nachrichten**9.05 Kalenderblatt**

Vor 55 Jahren:

Die Gefängnisinsel Alcatraz in
Kalifornien wird geschlossen

9.10 Europa heute**9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag**

Aus Religion und Gesellschaft

10.00 Nachrichten**10.10 Länderzeit**

M Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64

laenderzeit@deutschlandfunk.de

10.30 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag**

Berichte, Interviews, Musik

12.30 Nachrichten**12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere**

Das Bildungsmagazin

campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres**

Das Medienmagazin

16.00 Nachrichten**16.10 Büchermarkt**

Aus dem literarischen Leben

16.30 Nachrichten**16.35 Forschung aktuell**

Aus Naturwissenschaft
und Technik

17.00 Nachrichten**17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute**

Berichte, Meinungen, Rezensionen

18.00 Nachrichten**18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Zur Diskussion****20.00 Nachrichten****20.10 Aus Religion und Gesellschaft**

Göttliche Körper?

Schönheitschirurgen als Schöpfer

Von Daniel Hornuff

20.30 Lesezeit

Julia Schoch liest aus ihrem Roman
'Schöne Seelen und Komplizen' (1/2)
(Teil 2 am 28.3.2018)

21.00 Nachrichten**21.05 Querköpfe**

Kabarett, Comedy & schräge Lieder
Mit Schirm, Charme und Schnauzer
Der Comedian und Stadtbilderklärer
Stefan Danziger
Von Elmar Krämer

22.00 Nachrichten**22.05 Spielweisen**

Heimspiel –
Die Deutschlandradio-Orchester
und Chöre
Praktisch atonal bei Chor@Berlin

Hölderlin-Vertonungen von
Bruno Maderna, Daan Manneke,
Friedrich Cerha

Aufnahme vom 25.2.2018 von
Deutschlandfunk Kultur

Mit einem Beitrag von Julia Kaiser zu
Workshop und Konzert des Rundfunk-
chores Berlin beim Vokalmusik-
Festival Chor@Berlin 2018

Am Mikrofon: Frank Kämpfer

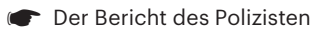
22.50 Sport aktuell**23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag**

Journal vor Mitternacht

23.57 National- und Europahymne

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**
Kultur vom Tage
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 2.10 Zur Diskussion**
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**
Aus Naturwissenschaft und Technik
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**
Berichte, Interviews, Reportagen
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**
Pfarrer Jost Mazuch, Köln
Evangelische Kirche
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**
Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**
Vor 25 Jahren:
Die Tänzerin Gret Palucca gestorben
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Marktplatz**
M Breitbandausbau selbst machen
H Schnelles Internet in Eigenregie
Am Mikrofon: Philip Banse
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
marktplatz@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
11.55 Verbrauchertipp
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**
Berichte, Interviews, Musik
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
13.56 Wirtschafts-Presseschau
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**
Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**
Das Medienmagazin
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
Aus dem literarischen Leben
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
Aus Naturwissenschaft und Technik
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**
Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Dlf-Magazin**
- 20.00 Nachrichten**
- 20.10 Aus Kultur- und Sozialwissenschaften**
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 JazzFacts**
H Das Feine und das Raue
Der amerikanische Pianist
Alan Pasqua
Von Karsten Mützelfeldt
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Historische Aufnahmen**
H Sternstunden
CLAUDE DEBUSSY
„Suite bergamasque“ für Klavier (L 75)
Friedrich Gulda, Klavier
„La mer“. 3 sinfonische Skizzen für Orchester (L 109)
Berliner Philharmoniker
Leitung: Sergiu Celibidache
Aufnahmen aus den Jahren 1950 und 1948
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**
Journal vor Mitternacht
- 23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**
Kultur vom Tage
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 2.10 Dlf-Magazin**
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**
Aus Naturwissenschaft und Technik
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**
Berichte, Interviews, Reportagen
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**
Gedanken zur Woche
Pfarrer Jost Mazuch, Köln
Evangelische Kirche
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**
Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**
Vor 70 Jahren:
Das Gesetz zur Wahrung der Rechte der sorbischen Bevölkerung wird verabschiedet
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
- 9.55 Koran erklärt**
Vorstellung und Erläuterung von Versen aus der Heiligen Schrift des Islams durch Vertreterinnen und Vertreter der Islamischen Theologie oder der Islamwissenschaft
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Lebenszeit**
M Alexa ist erst der Anfang
Wie Künstliche Intelligenz unser Leben verändert
Am Mikrofon: Michael Roehl
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
lebenszeit@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**
Berichte, Interviews, Musik
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**
Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**
Im Dialog
- 15.50 Schalom**
Jüdisches Leben heute
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
Aus dem literarischen Leben
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
Aus Naturwissenschaft und Technik
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**
Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Mikrokosmos – Die Kulturreportage**
 024 Unterm Hammer
Von Manuel Gogos
- 20.00 Nachrichten**
- 20.04 nachrichtenleicht**
Der Wochenrückblick in einfacher Sprache
- 20.10 Das Feature**
 Patrik H.
Über Selbstjustiz in Deutschland
Von Marius Elfering
Regie: Hannah Georgi
Dlf 2018
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 On Stage**
.....
 Vom Rennrad inspiriert
Der holländische Musiker Blandzun
Aufnahme vom 11.8.2017 beim Haldern Pop Festival
Am Mikrofon: Manuel Unger
.....
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Spielraum**
Bluestime
Neues aus der Szene zwischen Americana, Roots und Blues
Am Mikrofon: Tim Schauen
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**
Journal vor Mitternacht
- 23.57 National- und Europahymne**

0.00 Nachrichten**0.05 Mitternachtskrimi**

Der Bericht des Polizisten
Von Georges Simenon
Aus dem Französischen von
Markus Jakob

Bearbeitung und Regie: Uwe Schareck
Mit Peter Rühling, Ulrike Krumbiegel,
Leopold von Verschuer, Mareike Hein,
Udo Schenk, Horst Mendroch, Bernt
Hahn, Martin Bross, Walter Renneisen,
Biggi Wanninger, Rudolf Kowalski,
Hartmut Stanke u.a.

Musik: Tim Allhoff
WDR 2012/53'38

1.00 Nachrichten**1.05 Deutschlandfunk Radionacht**

*Neuvorstellungen von Rock bis Pop,
Indie, Electronic*

Schwerpunkt:

Vor 50 Jahren veröffentlichte die
britische Rockband The Move ihr
gleichnamiges Debütalbum
Am Mikrophon: Günther Janssen

2.00 Nachrichten**2.05 Sternzeit****3.00 Nachrichten****3.55 Kalenderblatt****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

6.00 Nachrichten**6.05 Kommentar****6.10 Informationen am Morgen**

Berichte, Interviews, Reportagen

6.30 Nachrichten**M 6.35 Morgenandacht**

Pfarrer Jost Mazuch, Köln

Evangelische Kirche

6.50 Interview**7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

7.15 Interview**7.30 Nachrichten****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Börse****8.47 Sport****8.50 Presseschau**

*Aus deutschen und
ausländischen Zeitungen*

9.00 Nachrichten**9.05 Kalenderblatt**

Vor 325 Jahren:
Der britische Uhrmacher
John Harrison geboren

9.10 Das Wochenendjournal**10.00 Nachrichten****10.05 Klassik-Pop-et cetera**

Am Mikrophon:
Die Jazzpianistin Anke Helfrich

11.00 Nachrichten**11.05 Gesichter Europas**

Vertrauensbruch
Das schwierige Verhältnis zwischen
Budapest und Brüssel
Von Stephan Ozsváth

12.00 Nachrichten**12.10 Informationen am Mittag**

Berichte, Interviews, Musik

12.50 Internationale Presseschau**13.00 Nachrichten****13.10 Themen der Woche****13.30 Eine Welt**

*Auslandskorrespondenten
berichten*

14.00 Nachrichten**14.05 Campus & Karriere**

*Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de*

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop**

Das Musikmagazin

16.00 Nachrichten**16.05 Büchermarkt**

Bücher für junge Leser

16.30 Forschung aktuell

Computer und Kommunikation

17.00 Nachrichten**17.05 Streitkultur****17.30 Kultur heute**

Berichte, Meinungen, Rezensionen

18.00 Nachrichten**18.10 Informationen am Abend**

Mit Sporttelegramm

18.40 Hintergrund**19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.10 Sport am Samstag****20.00 Nachrichten****20.05 Hörspiel**

Sabeth
Von Günter Eich
Arrangement: Winfried Zillig
Regie: Fränze Roloff
Mit Kurt Lieck, Annedore Huber, Ute
Zschaler, Walter Andreas Schwarz,
Heinz Schimmelpfennig, Traut Kutscha,
Maria Fauser, Georg Bahmann
hr2 1953/70'10








22.00 Nachrichten**22.05 Atelier neuer Musik**


Neue Produktionen aus dem
Deutschlandfunk Kammermusiksaal
Vincent Royer spielt Pascal Dusapin
Am Mikrophon: Frank Kämpfer

22.50 Sport aktuell**23.00 Nachrichten****23.05 Lange Nacht**

„Nichts ist musikalischer als ein
Sonnenuntergang“
Eine Lange Nacht über
Claude Debussy
Von Sabine Fringes
Regie: die Autorin

23.57 National- und Europahymne

- 0.00 Nachrichten**
0.05 Lange Nacht
 „Nichts ist musikalischer als ein Sonnenuntergang“
 Eine Lange Nacht über
 Claude Debussy
 Von Sabine Fringes
 Regie: die Autorin
- 1.00 Nachrichten (MEZ)** 
- 3.00 Nachrichten (MESZ)**
- 3.05 Deutschlandfunk Radionacht**
3.05 Heimwerk
 EDVARD GRIEG
 ‚Haugtussa‘. *Liederzyklus für eine Singstimme und Klavier, op. 67*
 ‚Solveigs Wiegenlied‘, op. 23 Nr. 26
 Siri Karoline Thornhill, Sopran
 Reinild Mees, Klavier
- 3.55 Kalenderblatt**
4.00 Nachrichten
4.05 Die neue Platte XL
5.00 Nachrichten
5.05 Auftakt
- 6.00 Nachrichten**
6.05 Kommentar
6.10 Geistliche Musik
 JEAN MAILLARD
 ‚Fratres mei elongaverunt‘. *Motette à 6 für Vokalensemble a cappella*
 The Marian Consort
 Leitung: Rory McCleery
- JOHANN LUDWIG KREBS
Präludium und Fuge f-Moll für Orgel
 Irmtraud Krüger, Orgel
- JOHANN SEBASTIAN BACH
 ‚Himmelskönig, sei willkommen‘.
Kantate zum Palmsonntag für Soli, Chor und Orchester, BWV 182
 Claude Eichenberger, Alt
 Bernhard Berchtold, Tenor
 Raphael Jud, Bass
 Chor und Orchester der
 J. S. Bach-Stiftung
 Leitung: Rudolf Lutz
- 7.00 Nachrichten**
7.05 Information und Musik
Aktuelles aus Kultur und Zeitgeschehen
7.30 Nachrichten
7.50 Kulturpresseschau
8.00 Nachrichten
8.30 Nachrichten
8.35 Am Sonntagmorgen
 Religiöses Wort
 „Umbringen können Sie sich immer noch!“
 Suizidprävention ohne Tabu
 Von Astrid Fischer
 Katholische Kirche
- 8.50 Presseschau**
Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
9.05 Kalenderblatt
 Vor 100 Jahren:
 Der französische Komponist
 Claude Debussy gestorben
- 9.10 Die neue Platte**
Sinfonische Musik
- 9.30 Essay und Diskurs**
 Kölner Kongress 2018 – Erzählen in den Medien

- 10.00 Nachrichten**
10.05 Evangelischer Gottesdienst
 Übertragung aus der
 Nienstedtener Kirche in Hamburg
 Predigt: Pastor Tilmann Präckel
- 11.00 Nachrichten**
11.05 Interview der Woche
11.30 Sonntagsspaziergang
Reisenotizen aus Deutschland und der Welt
12.00 Nachrichten
13.00 Nachrichten
13.05 Informationen am Mittag
13.30 Zwischentöne
Musik und Fragen zur Person
 Der Historiker und Philosoph
 Wolfgang Christian Schneider im
 Gespräch mit Michael Langer
- 14.00 Nachrichten**
15.00 Nachrichten
15.05 Rock et cetera
 Ferngespräch aus der Provinz
 Die Münsteraner Band
 Long Distance Calling
 Von Kai Löffler
- 16.00 Nachrichten**
16.10 Büchermarkt
Aus dem literarischen Leben
 Das Buch der Woche
- 16.30 Forschung aktuell**
Wissenschaft im Brennpunkt
- 17.00 Nachrichten**
17.05 Kulturfragen
 *Debatten und Dokumente*
17.30 Kultur heute
Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.00 Nachrichten
18.10 Informationen am Abend
Mit Sporttelegramm
18.40 Hintergrund
19.00 Nachrichten
19.05 Kommentar
19.10 Sport am Sonntag
20.00 Nachrichten
20.05 Freistil
 Pixeltunes
 Vom Sound der Spiele
 Von Raphael Smarzoch
 Regie: Alexander Schuhmacher
 NDR 2016
- 21.00 Nachrichten**
21.05 Konzertdokument der Woche

 *Grundton D 2017 –
 Konzert und Denkmalschutz (10)*
 WOLFGANG AMADEUS MOZART
Klarinettenquintett A-Dur, KV 581
 JOHANNES BRAHMS
Klarinettenquintett h-Moll, op. 115
 Annelien van Wauwe, Klarinette
 Tianwa Yang, Violine
 Hellen Weiß, Violine
 Wen Xiao Zheng, Viola
 Gabriel Schwabe, Violoncello
 Aufnahme vom 8.10.2017 aus
 Schloss Neuenhof in Lüdenscheid
 Am Mikrofon: Jochen Hubmacher

- 22.00 Nachrichten**
23.00 Nachrichten
23.05 Das war der Tag
23.30 Sportgespräch
23.57 National- und Europahymne



Programmerläuterungen

Mo 19. März

21.05 Musik-Panorama

5. Raderbergkonzert 2017/18

ANTONÍN DVOŘÁK

*Trio für Violine, Violoncello und Klavier
Nr. 4 e-Moll, op. 90 „Dumky“*

JOHANNES FISCHER

DmitriRemix für Schlagzeug-Duo

DMITRIJ SCHOSTAKOWITSCH

Sinfonie Nr. 15 A-Dur, op. 141

(in der Bearbeitung für Klaviertrio

und Schlagzeug-Duo von

Viktor Derevianko)

Alissa Margulis, Violine

Sebastian Klinger, Violoncello

Marianna Shirinyan, Klavier

Johannes Fischer, Schlagzeug

Domenico Melchiorre, Schlagzeug

Aufnahme vom 27.2.2018 aus dem

Deutschlandfunk Kammermusiksaal

Am Mikrofon: Sylvia Systemans

Ein klassisches Klaviertrio und ein Schlagzeug-Duo: Als Quintett ist die ungewöhnliche Besetzung gefragt, wenn die Kammermusikfassung der letzten Sinfonie von Dmitrij Schostakowitsch auf dem Programm steht. Das Trio um den Cellisten Sebastian Klinger und das Duo um den Schlagzeuger Johannes Fischer spielen das tragische Werk, das Schostakowitsch als schwerkranker Mann 1971 schuf. Der junge Komponist Johannes Fischer hat Schostakowitsch zudem neu interpretiert: in seinem packenden ‚DmitriRemix für Schlagzeug-Duo‘. Einen funkenden Remix aus Tänzen und Volksmelodien schuf Antonín Dvořák in seinem berühmten ‚Dumky-Trio‘. Brillant interpretiert von der Geigerin Alissa Margulis, dem Cellisten Sebastian Klinger und der Pianistin Marianna Shirinyan.

Sport kann langfristig den Blutdruck senken und so auch vor Folgeerkrankungen des Bluthochdrucks schützen. Früher wurden ausschließlich Ausdauersportarten empfohlen wie Laufen, Walken, Radfahren oder Schwimmen. Heute ist selbst Kraftsport kein Tabu mehr für Hypertoniker. Allerdings ist es wichtig, starke Blutdruckspitzen beim Training zu vermeiden – egal für welchen Sport man sich entscheidet. Manchmal müssen dann doch zusätzlich Medikamente eingenommen werden. Die direkten und indirekten Effekte des Sports auf den Blutdruck sind vielfältig. Die bessere Kondition führt zu einer Senkung der Herzfrequenz. Es gibt günstige Effekte auf das vegetative Nervensystem. Ausdauertraining senkt den Insulinspiegel und normalisiert den Stoffwechsel. Es sorgt zudem auch dafür, dass die Gefäße geschmeidig bleiben und sich besser weiten können. Außerdem sorgt körperliche Bewegung für Entspannung und Wohlbefinden.

19.15 Das Feature

In Kadyrows Schatten

Tschetschenen im Exil werden von

Russland als Terroristen diffamiert,

um ihre Auslieferung zu erreichen

Von Renata Nasser

Regie: Wolfgang Rindfleisch

Dlf 2018

Ende Oktober 2016 werden in Thüringen, Hamburg und München 14 junge Tschetschenen verhaftet. Der Verdacht: Finanzierung und Unterstützung des IS. Doch bis heute gibt es keine Beweise, gegen keinen der Beschuldigten erging ein Haftbefehl. Seit einiger Zeit beobachten Menschenrechtler, dass das Regime von Ramsan Kadyrow gegen Landsleute, die wegen Verfolgung in Deutschland um Asyl ersuchen, Anschuldigungen fabriziert und sie über Interpol zur Fahndung ausschreibt. Und auch der russische Geheimdienst FSB warnt die deutschen Kollegen regelmäßig vor angeblichen terroristischen Aktivitäten der Tschetschenen und versucht deren Abschiebung zu erreichen. Mit Erfolg. Tschetschenen gelten bei deutschen Sicherheitsbehörden inzwischen als besonders islamistisch, gewaltbereit und terrorverdächtig. Was davon ist Propaganda, was entspricht der Realität?

20.10 Hörspiel

Bevor alles weg ist

Spurensicherung im Haus der

Kindheit

Von Martin Becker

Regie: Thomas Wolfertz

Komposition: Haarmann

Mit Arndt Schwering-Sohnrey, Horst Sachtleben, Angelica Domröse, Jürgen Schornagel, Michael Wittenborn, Hanna Seiffert, Mark Oliver Bögel, Markus Scheumann, Paul Faßnacht
WDR 2008/ca. 50'

Ein Mann macht Inventur. Im Haus seiner Kindheit. Er schreibt alles auf, was er sieht. Ganze Leben, vergessen als Krankenhausbericht im Regal. Er erzählt, was er gefunden hat. Und hat nur noch 55 Minuten Zeit. Dann kommen das Räumkommando und die Bulldozer. Sieht man sich das Haus der Kindheit unter dem Vergrößerungsglas an, wird alles plötzlich fremd. Man geht durch die eigene Kindheit und findet lauter Unbekanntes. Das wirft Fragen auf: Was ist das für ein Psalm, der zerfleddert an der Wand hängt, und wer hat diesen Wikinger aus Filz gekauft? Natürlich gibt es Leute, die Auskunft geben können über die Fundstücke. Was meint ein Pfarrer zu dem komischen Bibelvers an der Wand? Und was wäre das gesamte Hausinventar nach Meinung eines Trödlers überhaupt noch wert? Ein Mosaik: Erinnerungen an die Exponate der Kindheit fügen sich mit sprachlichen Fundstücken der Gegenwart zusammen. Letztlich kreist alles um den einen Moment der Rührung: mein Haus. Meine Familie. Meine Landschaft. Und Furcht ist der Antrieb zum Erzählen: davor, dass bald alles weg ist.

21.05 Jazz Live

Ambrose Akinmusire

Ambrose Akinmusire, Trompete

Dean Bowman, Gesang

Gerald Clayton, Piano

Marvin Sewell, Gitarre

Joe Sanders, Kontrabass

Kendrick Scott, Schlagzeug

Aufnahme vom 3.11.2017 beim

Jazzfest Berlin

Am Mikrofon: Odilo Clausnitzer

Ambrose Akinmusire hat den wohl markantesten Trompetenton des jüngeren amerikanischen Jazz – gesanglich und warm, oft glühend. Der 35-Jährige aus Oakland gehört zu den spannendsten zeitgenössischen Improvisatoren. Beim Jazzfest Berlin 2017 präsentierte sich Akinmusire auch als Komponist. Um historische Feldaufnahmen einer schwarzen Gefängnisinsassin in Mississippi herum schrieb er eine bluesgetränkte Suite. 2007 hatte er die renommierte Thelonious Monk Competition gewonnen; seitdem wurde er mit Lob und Auszeichnungen überhäuft. Mehrfach wurde er in Umfragen zum besten Instrumentalisten seines Fachs gewählt. Aber

Di 20. März

10.10 Sprechstunde

Mit Sport gegen Bluthochdruck
Möglichkeiten und Grenzen der
nichtmedikamentösen Behandlung
Studiogast:

Prof. Dr. med. Burkhard Weisser,
Internist und Sportmediziner, Lehrstuhl
für Sportmedizin, Universität Kiel

Am Mikrofon: Martin Winkelheide

Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64

sprechstunde@deutschlandfunk.de

er sagt auch: „Die Trompete interessiert mich nicht.“ Sein Ziel sei es, eine starke Ensemblemusik zu machen, die vor allem kompositorisch seine Handschrift trage. Die in Berlin präsentierte Suite war die exklusive Umsetzung eines eigens an ihn vergebenen Kompositionsauftrages. Die darin verwendeten, 80 Jahre alten Aufnahmen stammen von einer Frau namens Mattie Mae Thomas, von der außer diesen Audiodokumenten nichts überliefert oder bekannt ist. Akinmusire machte die Auseinandersetzung mit ihren Liedfragmenten zu einem starken Statement für die Kraft der afroamerikanischen Musik.

22.05 Musikszene

100 Jahre Bernd Alois Zimmermann
Von Jonas Zerweck

Am 20. März 1918 wird in der Nähe von Köln Bernd Alois Zimmermann geboren. Heute gilt er als wichtiger Avantgardist der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Überall in Deutschland wird Zimmermanns 100. Geburtstag mit Aufführungen seiner Werke gefeiert – wie in Köln mit seiner berühmtesten Oper ‚Die Soldaten‘ unter François Xavier Roth. Doch dieses Ansehen in der Öffentlichkeit ist verhältnismäßig jung. Als der alte unter den jungen Komponisten nahm er bald nach Kriegsende eine besondere Position ein und konnte dadurch eine Musik entwickeln, die sich nicht strikt an den Idealen der Serialisten orientiert. Ihm ging es in der Musik vor allem um das Darstellen von mehreren Zeitschichten, von Gleichzeitigkeit verschiedener Ebenen. Er griff auf verschiedene Stile zurück, zitierte Bach, Jazz, Debussy und führte alle in seinen Kompositionen zusammen. Mit sechs Zitaten eines Künstlers, der sich durch die Zeit komponierte, nähert sich ihm diese Sendung.

Mi 21. März

20.30 Lesezeit

Julia Schoch liest aus ihrem Roman ‚Schöne Seelen und Komplizen‘ (1/2) (Teil 2 am 28.3.2018)

Am Anfang sind sie alle noch Schüler eines Elitegymnasiums der DDR. Während die einen mit glühendem Blick im Reimanns subversive Gedanken diskutieren, sehen die anderen unschuldig einer sozialistischen Zukunft entgegen. Der Mauerfall trennt sie schlagartig von ihrer Vergangenheit. Schwankend zwischen Hass, Verweigerung und Euphorie hören sie die Beteuerungen ihrer Eltern, dass alles ganz normal sei. Dabei sieht jeder die Explosion 1989 mit anderen Augen. 30 Jahre später zieht jeder der Helden Bilanz. Und sieht sich vor große Fragen gestellt: Wie lange verfolgt uns die Vergangen-

heit, oder verfolgen wir sie? Wie viel sind ihre Erfahrungen wert? Damals sind sie davongekommen, aber sie alle jagen einer Freiheit nach, noch immer. Julia Schoch macht den historischen Umbruch in privaten Leben erfahrbar. Julia Schoch, 1974 in Bad Saarow geboren, lebt nach Aufenthalt in Bukarest und Paris als freie Schriftstellerin und Übersetzerin in Potsdam. Für ihr von der Kritik hochgelobtes Erzähldebüt ‚Der Körper des Salamanders‘ wurde sie mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, unter anderem mit dem Annette-von-Droste-Hülshoff-Preis. Nach dem für den Leipziger Buchpreis nominierten Roman ‚Mit der Geschwindigkeit des Sommers‘ erschien zuletzt ‚Selbstporträt mit Bonaparte‘. Jetzt liest sie im Deutschlandfunk nach einem kurzen Gespräch Ausschnitte aus ihrem neuen Roman ‚Schöne Seelen und Komplizen‘ vor.

21.05 Querköpfe

Kabarett, Comedy & schräge Lieder
Mit Schirm, Charme und Schnauzer
Der Comedian und Stadtbilderklärer
Stefan Danziger
Von Elmar Krämer

Stefan Danziger ist einer dieser Typen, die, obwohl nicht alt an Jahren, schon einiges an Erfahrungen gesammelt haben. In der DDR geboren, in der Sowjetunion aufgewachsen, dann irgendwann zurück in die BRD gekommen, ist er längst zum überzeugten Berliner geworden. In seinem Programm erzählt er von den Besonderheiten seiner Wahlheimat. Nicht nur Touristen, sondern auch alteingesessene Berliner erfahren einiges mehr über die Stadt als: „Hier der Reichstag, da der Fernsehturm und da drüben die Gedächtniskirche“. Danziger verpackt historische Besonderheiten Berlins und Schrulligkeiten seiner Bewohner in amüsant informative Geschichten, die er auf der Bühne, im Reisebus und auf den Straßen der Hauptstadt präsentiert. Seine ersten komödiantischen Sporen verdiente er sich eher nebenbei als Stadtführer – oder, wie es amtlich heißt, Stadtbilderklärer –, denn das mit dem Führer nehmen einige Touristen gelegentlich zu ernst. Stefan Danziger ist ein junger Mann mit Schnurrbart, Schiebermütze und Holzfällerhemd, der einer Zille-Zeichnung entsprungen sein könnte. Und wie einst Heinrich Zille mit Stift und Feder, seziert und präsentiert Danziger verbal aufs Amüsanteste die Skurrilitäten des Alltags.

22.05 Spielweisen

Heimspiel –
Die Deutschlandradio-Orchester und Chöre
Praktisch atonal bei Chor@Berlin
Hölderlin-Vertonungen von Bruno Maderna, Daan Manneke, Friedrich Cerha

Aufnahme vom 25.2.2018 aus dem Radialsystem Berlin

Mit einem Beitrag von Julia Kaiser zu Workshop und Konzert des Rundfunkchores Berlin beim Vokalmusik-Festival Chor@Berlin 2018

Am Mikrofon: Frank Kämpfer

Zum achten Mal lädt der Deutsche Chorverband zum Vokalmusik-Festival Chor@Berlin in die Hauptstadt ein. Der Rundfunkchor Berlin gibt diesmal das Abschlusskonzert und lässt sich schon bei der Vorbereitung dazu über die Schulter gucken. Chefdirigent Gijs Leenaars zeigt in einem Workshop nicht nur, wie er das Programm mit den Profis erarbeitet, sondern erklärt auch, wie er es konzeptioniert hat. Von Brahms' Komposition der ‚Schicksalslieder‘ ausgehend, spannen sich die Fäden zu modernen Hölderlin-Vertonungen von Bruno Maderna, Daan Manneke und Friedrich Cerha. Leenaars geht besonders darauf ein, wie sich Laienchöre solchen herausfordernden, im Falle Cerhas sogar gänzlich atonalen Werken nähern können.

Do 22. März

10.10 Marktplatz

Breitbandausbau selbst machen
Schnelles Internet in Eigenregie
Am Mikrofon: Philip Banse
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
marktplatz@deutschlandfunk.de

Ziel leider verfehlt: Auch am Ende des Jahres 2018 werden nicht alle Haushalte in Deutschland mindestens einen Internetanschluss mit 50 Mbit/s buchen können. Aus diesem Versprechen der Bundesregierung wird nichts. Weil aber in vielen Regionen Deutschlands das lahme Internet zum Standortnachteil wird, wollen Firmen, Bürgermeister und Privatleute nicht mehr auf die großen Netzanbieter warten und nehmen die Glasfaser selbst in den Hand. Wie können Kommunen, Vereine, Genossenschaften und Privatleute die Anschlüsse fürs schnelle Internet auf eigene Faust legen? Was bedeutet es für die Kosten, wenn private Helfer wie Landwirte die Gräben buddeln? Welche rechtlichen, finanziellen, praktischen und sozialen Hürden gilt es zu nehmen? Und was sagen Menschen, die es geschafft haben? Philip Banse und seine Gäste bieten Praxisbeispiele, Tipps und Ansprechpartner. Hörerfragen sind wie immer willkommen.

21.05 JazzFacts

Das Feine und das Raue
Der amerikanische Pianist
Alan Pasqua
Von Karsten Mützelfeldt

Er zeigt sich als klangsensibler Feingeist und als Freund einer raueren Gangart, pflegt lyrischen Jazz genauso wie brodelnde Fusion-Musik – und noch einiges mehr. Der Pianist Alan Pasqua ist ein Mann für viele Fälle. Vielseitigkeit, Präzision, Einfühlungsvermögen – das sind unabdingbare Voraussetzungen für einen Studiomusiker. Doch Pasqua, versiert in unterschiedlichsten Ausdrucksformen, ist nicht nur eine verlässliche Größe im Dienstleistungsgewerbe der Studios. Ihn zeichnet darüber hinaus das aus, was von den Individualkünstlern des Jazz erwartet wird: die viel zitierte eigene Handschrift. Nach frühen Band-Stationen bei Tony Williams, Bob Dylan und Carlos Santana nahm er erst mit Anfang 40 sein Debüt auf. Seitdem hat Alan Pasqua mit Postbop, Kammerjazz und elektronisch geprägtem Jazzrock gleichermaßen überzeugen können. Zudem glänzt er als Pianist des feinsinnigen Trios von Peter Erskine. Mit ihm, dem Arrangeur Vince Mendoza und der WDR Big Band gab er jüngst eines seiner seltenen Gastspiele in Deutschland.

22.05 Historische Aufnahmen

Sternstunden

CLAUDE DEBUSSY

„Suite bergamasque“ für Klavier (L 75)

Friedrich Gulda, Klavier

„La mer“. 3 sinfonische Skizzen für Orchester (L 109)

Berliner Philharmoniker

Leitung: Sergiu Celibidache

Aufnahmen aus den

Jahren 1950 und 1948

Claude Debussy gehört auch zu den bedeutenden Komponisten, denen man in diesem Jahr gedenkt. Am 25. März 2018, vor 100 Jahren, starb Debussy 55-jährig in Paris. Er hatte eine ganz eigene Tonsprache entwickelt, die auch außereuropäische Elemente mit einbezog und die ihn stilistisch zwischen Romantik und Moderne verortete. Die Sinfonische Dichtung „La Mer“, „Das Meer“, wurde 1905 uraufgeführt, fand aber erst 1908, nachdem der Komponist das Stück selbst dirigiert hatte, Zuspruch beim Publikum und gehört immer noch zu den meistgespielten Stücken Debussys. Hier ist es in einer Live-Aufnahme unter der Leitung von Sergiu Celibidache zu hören, der ja Schallplatteneinspielungen überhaupt nicht mochte und zu Lebzeiten auch keine veröffentlichte. Es ist ein Dokument aus seiner wilden Zeit bei den Berliner Philharmonikern, die er in der Nachfolge von Wilhelm Furtwängler leitete, bis dann Herbert von Karajan übernahm. Auch Friedrich Gulda wurde nach anfänglicher Skepsis ein Fan französischer Musik von Debussy und Ravel, die er als eine der Wiener Klassik verwandte Verbindung von Klarheit der Diktion und Differenziertheit des Ausdrucks empfand.

Fr 23. März

19.15 Mikrokosmos – Die Kulturreportage

024 Unterm Hammer

Von Manuel Gogos

Kunst wird immer teurer, die Preise explodieren! – Diesen Eindruck vermitteln jedenfalls Sensationsmeldungen über Versteigerungsrekorde. 2015 war Picassos „Les femmes d’Alger“ mit 180 Millionen Dollar noch das teuerste Gemälde der Welt. 2017 brachte da Vincis „Salvator Mundi“ bei Christie’s sogar 450 Millionen Dollar ein. Das Tagesgeschäft eines Auktionshauses ist das nicht. Das beobachtet der Reporter im Kölner Traditionshaus Van Ham, wo bei einer Auktion 800 Objekte im Minutentakt unter den Hammer kommen. Objekte aller Art, wie das Korkmodell des Kolosseums, das der Künstler Luigi Carotti von 1845 bis 1850 angefertigt hat. Welcher Sammler bietet darauf, fieberhaft? Und der Auktionator, Meister der rituellen Dramaturgie jeder Auktion – wie versetzt er Mitbietende unter Spannung, wie macht der aus einer Dienstleistung eine Show? Am Ende der Sendung macht ein Kunstmarktexperte seine Anmerkungen: Was ist was wert? Und was ist auf dem Kunstmarkt wichtig – Bauchgefühl oder Sachverstand?

20.10 Das Feature

Patrik H.

Über Selbstjustiz in Deutschland

Von Marius Elfering

Regie: Hannah Georgi

Dlf 2018

Der 17-jährige Akram erfährt auf einer Reise, dass seine Schwester vergewaltigt wurde. Er fährt zurück in seine Heimat Neuenburg an der französischen Grenze. Sein Vater erwartet ihn bereits. Beide fühlen sich von der Polizei im Stich gelassen und machen sich daran, den mutmaßlichen Täter auf eigene Faust zu suchen. Mit zwei anderen Komplizen locken sie Patrik H. in eine Falle. Akram ersticht ihn mit insgesamt 23 Messerstichen. Ende 2015 verurteilt das Gericht Vater und Sohn zu langen Haftstrafen. Ob Patrik die Vergewaltigung wirklich begangen hat, wird nie geklärt. Was bleibt, sind zwei zerstörte Familien und die Frage: Was passiert, wenn Menschen das vermeintliche Recht in die eigene Hand nehmen?

21.05 On Stage

Vom Rennrad inspiriert

Der holländische Musiker Blaudzun

Aufnahme vom 11.8.2017 beim

Haldern Pop Festival

Am Mikrofon: Manuel Unger

Es gibt Stimmen, die passen einfach nicht zur Erscheinung des Vortragenden: Der Sänger Johannes Sigmond aus Arnheim ist über zwei Meter groß und ein Baum von

einem Mann. Doch neben seiner erstaunlich hohen Gesangstimme, seiner Körpergröße und seiner markanten Hornbrille macht ihn vor allem die Fülle an guten Songs besonders, die der Niederländer unter dem Künstlernamen Blaudzun veröffentlicht. 2012 schaffte er mit dem Album „Heavy Flowers“, das sich mehr als 70 Wochen in den niederländischen Charts halten konnte, den Durchbruch. Die 60 Kilometer von Arnheim nach Haldern hätte Blaudzun, der sich nach einem dänischen Rennradfahrer benannt hat, auch gut mit dem Fahrrad zurücklegen können. Doch er reiste zusammen mit seiner Band im Auto an und spielte vielschichtigen Indie-Rock mit Bläsern, Geige und Akkordeon.

Sa 24. März

0.05 Mitternachtskrimi

Der Bericht des Polizisten

Von Georges Simenon

Aus dem Französischen von

Markus Jakob

Bearbeitung und Regie: Uwe Schareck

Mit Peter Rühring, Ulrike Krumbiegel,

Leopold von Verschuer, Mareike Hein,

Udo Schenk, Horst Mendroch, Bernt

Hahn, Martin Bross, Walter Renneisen,

Biggi Wanninger, Rudolf Kowalski,

Hartmut Stanke u.a.

Musik: Tim Allhoff

WDR 2012/53’38

Nach einer stürmischen Nacht liegt ein Radfahrer verletzt auf der Landstraße vor dem Haus der reichen Bauernfamilie Roy. Vielleicht wurde er angefahren. Aber war es tatsächlich ein Unfall? Der Unbekannte, Mitte 30, ist bewusstlos, kann also nicht sagen, wer er ist und wohin er wollte. Einen Ausweis hat er nicht bei sich, nur einen Zettel mit der Wegbeschreibung zum Hof der Familie Roy. Fürs erste wird der Verletzte ins Haus gebracht, wo sich die Bäuerin Joséphine und ihre Tochter Lucille um ihn kümmern. In der allgemeinen Aufregung lässt Joséphine eiligst den Zettel verschwinden, der dem Unbekannten aus der Hosentasche gefallen war. Sie wird aber von ihrem Ehemann Etienne und Wachtmeister Liberge dabei ertappt. Während der eifersüchtige Etienne sofort eine heimliche Liebschaft wittert, glaubt Liberge an eine andere Art Verbindung zwischen den beiden. Joséphine jedoch beteuert – wie alle anderen –, den Mann noch nie im Leben gesehen zu haben. Liberge macht sich eine Menge Gedanken über den Unfall: Was wollte der Radfahrer bei den Roys? Wo ist der Koffer geblieben, den er einem Zeugen zufolge bei sich hatte? Warum wollen die Roys den Mann unbedingt bei sich behalten und pflegen? Was hat Joséphine Roy zu verheimlichen? Sieht der Fremde

nicht jemandem vom Hof oder aus dem Dorf ähnlich? Der Wachtmeister ahnt, dass er an eine dunkle Familiengeschichte rührt, die diese hermetische bäuerliche Welt nicht verlassen soll. Also macht er sich auf den Weg nach Bordeaux und Paris, um Licht in Joséphinés Vergangenheit zu bringen.

10.05 Klassik-Pop-et cetera

Am Mikrophon:

Die Jazzpianistin Anke Helfrich
Die elanvolle Künstlerin gehört zu den bedeutendsten europäischen Jazzpianistinnen unserer Zeit. Allein in den letzten beiden Jahren gewann sie mit ihrem satten und sanften Klavierjazz den Echo Jazz und den Hessischen Jazzpreis. Für ihr jüngstes Album ‚Dedication‘ harmonisierte und vertonte sie kongenial Martin Luther Kings Rede ‚I have a dream‘, was die ergreifende Rede fast in einen Gospelsong verwandelt. Aufgewachsen in Namibia und in Weinheim an der Bergstraße, machte Anke Helfrich vor über 20 Jahren als Gewinnerin beim European Jazz Competition auf sich aufmerksam. Sie studierte in Hilversum und ließ sich als Stipendiatin in New York inspirieren. Seit 1999 ist sie als Dozentin an der Musikhochschule Mannheim tätig. Für ihre CD-Produktionen hat sie Gastmusiker wie Roy Hargrove und Nils Wogram eingeladen oder, für ‚Dedication‘, den Trompeter Tim Hagans.

11.05 Gesichter Europas

Vertrauensbruch

Das schwierige Verhältnis zwischen Budapest und Brüssel

Von Stephan Ozsváth

Als Ungarn im Mai 2004 Mitglied der Europäischen Union wurde, war die Zustimmung in der Bevölkerung groß. ‚Fortschritt durch Kompromiss‘ lautete die Devise des damaligen Ministerpräsidenten Ferenc Gyurcsány. Als erstes Land ratifizierte Ungarn den Vertrag von Lissabon. Der heutige Regierungschef Victor Orbán setzt weniger auf Kompromiss denn auf Konfrontation. In der Flüchtlingsfrage, im Umgang mit Nichtregierungsorganisationen, der Presse oder den Hochschulen. Sein Leitspruch: ‚mehr Nation, weniger Europa‘. Ernüchterung und Desinteresse haben sich breit gemacht. Auf beiden Seiten. Die ‚Gesichter Europas‘ spüren in Budapest und Brüssel den Gründen für das schwierige Verhältnis nach.

20.05 Hörspiel

Sabeth

Von Günter Eich

Arrangement: Winfried Zillig

Regie: Fränze Roloff

Mit Kurt Lieck, Annedore Huber, Ute Zschaler, Walter Andreas Schwarz, Heinz Schimmelpfennig, Traut Kutscha, Maria Fauser, Georg Bahmann
hr2 1953/70‘10

Eine junge Lehrerin, eine Bäuerin und ihre neunjährige Tochter Elisabeth berichten von einem seltsamen metaphysischen Erlebnis. In einer abgelegenen Gegend erscheinen menschengroße Raben, doch keine Tiere gewöhnlicher Art, sondern mit Fähigkeiten begabt, die der menschlichen Intelligenz überlegen sind. Von ihnen ist nur noch einer, Sabeth genannt, nicht freiwillig zurückgeblieben und hat die menschliche Sprache erlernt. Die Lehrerin versucht, hinter die Geheimnisse von Sabeth zu kommen, teils aus wissenschaftlichen Gründen, aus Neugier, aber auch, um ihrem Schulleiter zu imponieren, den sie später heiratet, doch kommt sie über die Anfänge nicht hinaus. Es scheint, dass Sabeth mit dem Erlernen der menschlichen Sprache weitergehend seine Rabenfähigkeit und auch die Verbindung mit den Geschöpfen seiner Art verloren hat. Die Lehrerin meint, Sabeth vergesse täglich mehr von seinem Ursprung, während sich Elisabeth noch an wunderliche Erlebnisse mit Sabeth erinnern kann. Vor den Methoden gemeinsamer exakter Forschung des Schulleiters und der Lehrerin verschwindet Sabeth dann plötzlich ins Nichts.

22.05 Atelier neuer Musik

Neue Produktionen aus dem

Deutschlandfunk Kammermusiksaal

Vincent Royer spielt Pascal Dusapin

Am Mikrophon: Frank Kämpfer

In seinen Stücken für Viola solo spürt der französische Komponist Pascal Dusapin (*1955) extremen emotionalen Regungen nach. Aus zuckenden Linien und Feldern formieren sich dabei höchst poetische Klangbilder. Seit vielen Jahren setzt sich Vincent Royer mit den solistischen Bratschenstücken seines Landsmannes intensiv auseinander – nun hat er sie im Deutschlandfunk Kammermusiksaal auf CD eingespielt. ‚Inside‘, Dusapins erste Solokomposition überhaupt, gleich für Urheber wie Interpret einer Initialzündung. Royer entführt in seinem Spiel in flirrende, irrlichternde Innenwelten und lotet verborgene Schichten hinter dem Notenbild aus.

23.05 Lange Nacht

„Nichts ist musikalischer als ein Sonnenuntergang“

Eine Lange Nacht über

Claude Debussy

Von Sabine Fringes

Regie: die Autorin

Mit seinen fremdartigen, sphärischen Klängen hat er die Musik erneuert: Claude Debussy. Die eigentümlichen Harmonien in Werken wie ‚Prélude à l’après-midi d’un faune‘ und ‚La mer‘ verblüfften seine Zeitgenossen – und leiteten eine neue Ära ein. ‚Die Musik‘, fand Debussy, „ist eine geheimnisvolle Mathematik, deren Elemente am Unendlichen teilhaben. Sie lebt in der Bewegung des Wassers, im Wellenspiel wechselnder Winde; nichts ist musikalischer als ein Sonnenuntergang!“ So eigen wie sein Werk war auch Debussys Charakter. Fast sein ganzes Leben lang verbrachte der Komponist in Paris, wo er in Cafés und Bars jahrelang das Leben eines Bohémiens führte und eher mit Dichtern und Malern verkehrte als mit Musikern. Doch immer wieder fuhr er ans Meer, das er als seine eigentliche Heimat empfand. Anlässlich von Claude Debussys 100. Todestag wandelt die ‚Lange Nacht‘ auf seinen Spuren.

So 25. März

9.30 Essay und Diskurs

Kölner Kongress 2018 – Erzählen in den Medien

Essay und Diskurs präsentiert ausgewählte Vorträge vom Kölner Kongress, der zum Thema ‚Erzählen in den Medien‘ am 2. und 3. März 2018 im Deutschlandfunk stattfand.

15.05 Rock et cetera

Ferngespräch aus der Provinz

Die Münsteraner Band

Long Distance Calling

Von Kai Löffler

Seit 12 Jahren beweisen die vier Münsteraner von Long Distance Calling, dass Rock aus der Provinz nicht provinziell klingen muss. Ihre Musik bewegt sich an der Grenze zwischen Post Rock und technischem Progressive Metal, hat aber keinerlei Berührungspunkte mit anderen Musikrichtungen. Im Februar erscheint ihr sechstes Album ‚Boundless‘, worauf Long Distance Calling zur atmosphärischen Instrumentalmusik ihrer ersten beiden Alben zurückkehren.

20.05 Freistil

Pixeltunes
 Vom Sound der Spiele
 Von Raphael Smarzoch
 Regie: Alexander Schuhmacher
 NDR 2016

Vier Basstöne künden von der drohenden Ankunft einer Sternenflotte. Der Spieler bedient eine Laserkanone, die seltsame Zischgeräusche von sich gibt. Das ist der Sound von Space Invaders aus dem Jahr 1978. Heutzutage hat sich Musik in Computerspielen längst von 8-bit-Klängen verabschiedet. Sie wird von Orchestern eingespielt und gleicht Filmmusik. Dabei ist sie ganz anders: Sie begleitet in Echtzeit die Handlungen der Spieler und verändert sich dementsprechend. Sie erweckt die Spielwelt zum Leben. In manchen Games wird sie sogar zu einem zentralen Spielelement. Raphael Smarzoch beschreibt die erstaunliche Entwicklung der Computerspielmusik.

21.05 Konzertdokument der Woche

.....
*Grundton D 2017 –
 Konzert und Denkmalschutz (10)*
 WOLFGANG AMADEUS MOZART
Klarinettenquintett A-Dur, KV 581
 JOHANNES BRAHMS
Klarinettenquintett h-Moll, op. 115
 Annelien van Wauwe, Klarinette
 Tianwa Yang, Violine
 Hellen Weiß, Violine
 Wen Xiao Zheng, Viola
 Gabriel Schwabe, Violoncello
 Aufnahme vom 8.10.2017 aus
 Schloss Neuenhof in Lüdenscheid
 Am Mikrofon: Jochen Hubmacher

Geigerin Tianwa Yang, Klarinettistin Annelien van Wauwe oder Cellist Gabriel Schwabe sind als Solisten allesamt Hochkaräter der internationalen Klassikszene. Beim ‚Grundton-D‘-Konzert schlossen sich die drei gemeinsam mit Hellen Weiß und Wen Xiao Zheng zu einem fantastischen Ensemble, einer Art Kammermusik-Supergroup zusammen. Auf dem Programm standen die Klarinettenquintette von Wolfgang Amadeus Mozart und Johannes Brahms. Sie stellen unangefochten die Gipfelwerke dieser reizvollen musikalischen Gattung dar.